

**Ratsmitglied Sossalla:**

Der Merler Karnevalsgemeinschaft wird die Nutzung des Pfarrsaals in Merl für die Prinzenproklamation im Januar 2009 von der Pfarrgemeinde nicht gestattet. Kann die Verwaltung prüfen, ob in Merl für diese Veranstaltung andere Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt werden können? Sieht die Verwaltung eine Möglichkeit mit der Pfarrgemeinde, Verhandlungen über eine langfristige Nutzung des Pfarrsaales durch die Merler Vereine und Bürgerschaft, aufzunehmen?

**Antwort der Verwaltung:**

In der Stadt Meckenheim gehören zu den sechs Versammlungsstätten die Jungholzhalle, das PZ im Schulzentrum, die Aulen der Theodor-Heuss-Realschule und der Evangelischen Grundschule in Meckenheim, die Mehrzweckhallen in Altendorf und Lüftelberg. Nur in diesen Räumen können größere Veranstaltungen durchgeführt werden.

Die Aula der Gemeinschaftsgrundschule in Merl ist mit einer Grundfläche von 210 qm für größere Veranstaltungen nicht geeignet. Der Umbau von Turnhallen zu Versammlungsstätten führt zu einem organisatorischen und finanziellen Aufwand. Aufgrund dessen hat die Verwaltung bereits mit dem Erzbistum in Köln Kontakt aufgenommen. Die Kirchengemeinde strebt eine langfristige Vermietung des Pfarrsaales an, um eine Reparaturrücklage von ca. 10.000 € im Jahr zu erwirtschaften. Die Verwaltung sagt zu, dass sie mit der Kirchengemeinde Verhandlungen über die langfristige Vermietung aufnehmen wird. Hinsichtlich der Deckung des Mietpreises ist u. a. die Beteiligung der Merler Vereine zu klären.

In Bezug auf die Nutzung der Aula der Gemeinschaftsgrundschule in Merl für die Prinzenproklamation werden Informationen über den Umfang der Veranstaltung benötigt. Die Verwaltung wird dies prüfen und mit der Karnevalsgemeinschaft ein Gespräch führen.